



Ausgewachsener Hund

ERHALTUNGSNAHRUNG FÜR GESUNDE AUSGEWACHSENE HUNDE

Die Erhaltungsnahrung dient dazu, den individuellen Nährstoffbedarf ausgewachsener Hunde zu decken, damit sie ein langes und gesundes Leben führen können. Die Nahrung eines Hundes sollte an den Stoffwechsel und bei Bedarf auch entsprechend der Lebensphase, der körperlichen Aktivität, dem Kastrationsstatus und der Größe der Rasse angepasst werden.



Kernbotschaften

- Die Nahrung ist der Schlüssel zu einem längeren und gesünderen Leben von Hunden.
 - Von Purina durchgeführte Studien haben ergeben, dass Labrador Retriever, die vom Welpenalter an schlank gehalten wurden, fast 2 Jahre länger lebten als ihre Geschwister mit einem höheren Körpergewicht.
 - Wenn ein Hund sein ganzes Leben lang schlank gehalten wird, kann das auch das Auftreten von altersbedingten Krankheiten wie Arthrose verzögern oder deren Schweregrad verringern.
 - Da das Risiko für Fettleibigkeit bei Hunden mittleren Alters zunimmt, sollte bei ausgewachsenen Hunden besonders auf ein gesundes Gewicht und einen guten Körperzustand geachtet werden.

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

**WUSSEN
SIE SCHON?**

Labrador Retriever, die vom Welpenalter an schlank gehalten wurden, lebten fast 2 Jahre länger als ihre Geschwister mit einem höheren Körpergewicht.

Kernbotschaften (Fortsetzung)

- Für eine optimale Gesundheit und ein langes Leben benötigen ausgewachsene Hunde eine vollwertige und ausgewogene Ernährung.
 - Kleine Rassen (ausgewachsener Hund < 10 kg) können von feinkörnigem, leicht zu kauenem Trockenfutter und einer etwas stärker konzentrierten Nahrung profitieren, die dem höheren Stoffwechsel, den kleineren Mägen und den kleineren Schnauzen Rechnung trägt.
 - Große Rassen (ausgewachsener Hund 25–45 kg) und Riesenrassen (ausgewachsener Hund > 45 kg) können von Futter mit einer niedrigeren Energiedichte profitieren, das dem langsameren Stoffwechsel und den größeren Mägen großer Hunde Rechnung trägt. Das Futter für große Hunderassen enthält häufig Nährstoffe, die gesunde Gelenke und Mobilität fördern.
- Portioniertes Futter zu festen Zeiten kann dazu beitragen, Hunde in optimaler körperlicher Verfassung zu halten.
 - Die auf der Verpackung des Hundefutters angegebenen Fütterungsmengen dienen als Anhaltspunkt und sollten durch die Überwachung des Körperzustandes des Hundes ergänzt werden.
 - Eine angemessene Portionskontrolle, die u. a. das Abwiegen (Abmessen) des Futters umfasst, hilft zu verhindern, dass zu Übergewicht neigende Hunde überfüttert werden.
 - Die Mahlzeitenfütterung bietet die Möglichkeit der sorgfältigen Überwachung der Nahrungsaufnahme, da ein verminderter oder verstärkter Appetit auf ein zugrundeliegendes gesundheitliches Problem hinweisen kann.

Weitere Informationsmaterialien

Case, L. P., Daristotle, L., Hayek, M. G., & Raasch, M. F. (2011). *Canine and feline nutrition: A resource for companion animal professionals* (3rd ed.). Mosby Elsevier.

Kealy, R. D., Lawler, D. F., Ballam, J. M., Mantz, S. L., Biery, D. N., Greeley, E. H., Lust, G., Segre, M., Smith, G. K., & Stowe, H. D. (2002). Effects of diet restriction on life span and age-related changes in dogs. *Journal of the American Veterinary Medical Association*, 220(9), 1315–1320. doi:10.2460/javma.2002.220.1315

Lawler, D. F., Larson, B. T., Ballam, J. M., Smith, G. K., Biery, D. N., Evans, R. H., Greeley, E. H., Segre, M., Stowe, H. D., & Kealy, R. D. (2008). Diet restriction and ageing in the dog: Major observations over two decades. *British Journal of Nutrition*, 99(4), 793–805. doi:10.1017/S0007114507871686

Lund, E. M., Armstrong, P. J., Kirk, C. A., & Klausner, J. S. (2006). Prevalence and risk factors for obesity in adult dogs from private US veterinary practices. *International Journal of Applied Research in Veterinary Medicine*, 4(2), 177–186.

Smith, G. K., Paster, E. R., Powers, M. Y., Lawler, D. F., Biery, D. N., Shofer, F. S., McKelvie, P. J., & Kealy, R. D. (2006). Lifelong diet restriction and radiographic evidence of osteoarthritis of the hip joint in dogs. *Journal of the American Veterinary Medical Association*, 229(5), 690–693. doi:10.2460/javma.229.5.690

Das Purina Institute möchte bei Fragen der Haustiergesundheit den Aspekt der Ernährung in den Mittelpunkt stellen. Dazu bieten wir benutzerfreundliche und wissenschaftlich fundierte Informationen, die dazu beitragen, dass Haustiere länger und gesünder leben.